



Niedersächsisches
Landesarchiv
- Standort Aurich -



Einladung

Im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe der Landschaftsbibliothek und des Staatsarchivs in Aurich möchten wir Sie zum letzten Vortrag der Saison 2014/2015 in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Prof. Dr. Bernhard Parisius (Aurich):

Sieger und Verlierer zugleich. Die exilpolnische Armee in Ostfriesland und im Emsland 1945-1948

Zeit: 16. März 2015; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum Aurich, Georgswall 1-5

Eintritt: 4,00 €

Die exilpolnische Armee führt ihre Entstehung auf eine 1937 gebildete Kavalleriebrigade zurück. Als die sowjetische Armee gemäß dem Hitler-Stalin-Pakt nach dem vorläufigen Sieg der Wehrmacht auch Ostpolen besetzte, ist diese Brigade über viele Stationen – auf denen sich ihr ständig weitere Exilpolen anschlossen – schließlich nach England gelangt. Sie war 1944 als polnische Panzerdivision an der Invasion in der Normandie beteiligt und befreite im April 1945 über 1 700 Soldatinnen der polnischen Heimatarmee, die seit dem Scheitern des Warschauer Aufstandes in den Emslandlagern gefangen gehalten worden waren. Von dort aus zog die polnische Armee in mehreren Kampfgruppen quer durch Ostfriesland und eroberte schließlich die Seefestung Wilhelmshaven. Die schwersten Kämpfe führte sie gegen versprengte deutsche Kampfgruppen im Fehngebiet um Leda und Jümme.

Die polnischen Soldaten hatten vergeblich darauf gehofft, dass sie nach dem Kriegsende im Emsland und im südlichen Ostfriesland eine eigene Besatzungszone zugesprochen bekämen. Stattdessen bot die britische Regierung ihnen schließlich an, sich in Großbritannien niederzulassen.

Als Beitrag zum Jahrestag „70 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs“ zeigt Prof. Parisius auch einen bislang weitgehend unbekanntem, ca. 15 minütigen Film über die Eroberung großer Teile Ostfrieslands und des Emslands durch die exilpolnische Armee. Der Film ist 1945 von der polnischen Armee selbst gedreht worden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weißels

Landschaftsbibliothek Aurich

Prof. Dr. Bernhard Parisius

Niedersächsisches Landesarchiv -
Staatsarchiv Aurich